

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 16. Mai 2023 22:29

Zitat von Frapper

Dann erleuchte die anderen doch damit. 😊 Vor allem beim (Gummi-)Begriff Gender wünsche ich wirklich viel Vergnügen, da jeder da etwas anderes drunter versteht. Mir sind Definitionen von Synonym für "sex" (biologisches Geschlecht) bis Geschlechtsidentität (so einer Art angeborener geschlechtlicher Essenz/Seele, die in einem wohnen soll) bekannt.

Ich habe sogar schon eine Professorin aus den Gender Studies gehört, die sagte, dass sie diesen Begriff meiden würde, weil selten klar sei, was man damit eigentlich meine. Irgendwie tragisch, dass ein Fachbereich dann auch nach so etwas nahezu Undefinierbarem benannt ist ...

Natürlich kann man den Tenor eines Beitrages auch absichtlich missverstehen oder ignorieren. Ich habe mich in erster Linie an der rein binären Denkweise gestoßen. Dass Termini in Denotation und Konnotation kontrovers diskutiert werden, ist damit doch nicht ausgeschlossen.

Aber vielleicht habe ich nicht präzise formuliert, ich versuche es erneut: Es gibt mir sehr zu denken, dass offenbar keine semantischen Unterschiede jenseits von 1 und 0 gesehen werden.